

## Bildgeschichte

Byzanzion, Konstantinopel, Islambol, Dersaadet: Namen, die den radikalen Wandel einer Stadt und ihrer Geschichte andeuten. Istanbul hat viele Gesichter. Eines davon ist das Büro- und Gewerbeviertel Maslak im Norden der Metropole. Das Quartier wird seit 20 Jahren stetig erweitert. Immer neue Hochhäuser, Bürotürme und Straßenanlagen sind entstanden – eine mächtige, finanzkräftige Vorstadt, die der Istanbuler Fotograf Oğuz Meriç als Baustelle dokumentiert hat. Seine Luftaufnahme von Maslak zeigt eine Momentaufnahme aus dem Jahr 2006 – von einem Segelflugzeug aus beobachtet. Meriç's Istanbul-Dokumente sind derzeit neben vielen anderen Fotos, Filmen sowie Zeichnungen und Texten in der Ausstellung „Becoming Istanbul“ im Deutschen Architektur Zentrum Berlin zu sehen (bis 30. Juni, [www.becomingistanbul.org](http://www.becomingistanbul.org)). In Beiträgen von Architekten und Künstlern, Fotografen, Zeichnern und Autoren wird ein buntes, kaleidoskopartiges Bild der Stadt entworfen, das hartnäckige Stereotype aus dem Weg räumt. Das urbane Panorama, kuratiert von Pelin Derviş, Bülent Tanju and Uğur Tanyeli, wurde von der Garanti Gallery Istanbul entwickelt. sh

